

Vorstandssitzungen Senioren

jeweils montags von 9.30 bis 12.00 Uhr
im Sitzungszimmer

17.01.2011	9,30 Uhr
14.02.2011	9.30 Uhr
14.03.2011	9.30 Uhr
11.04.2011	9.30 Uhr
06.06.2011	9.30 Uhr
04.07.2011	9.30 Uhr
12.09.2011	9.30 Uhr
10.10.2011	9.30 Uhr
07.11.2011	9.30 Uhr
12.12.2011	9.30 Uhr

Klausur in Fürstenhagen
05. und 06.10.2011



Jahresabschlussfeiern 2011

Auch 2011 finden wieder
Jahresabschlussfeiern für die
Seniorinnen und Senioren statt.
Die Termine werden frühzeitig
bekannt gegeben.

Leistungen für Mitglieder

Rechtsschutz

Nach § 27 der Satzung gewährt die IG Metall ihren Mitgliedern, also auch Seniorinnen und Senioren, kostenlos Rechtsschutz bei:
Prozessen vor den Sozialversicherungsträgern (BfA, LVA, Krankenkassen, Arbeitsamt, Berufsgenossenschaften und Versorgungsämtern).

Prozessen vor dem Finanzgericht, soweit es um die Besteuerung der Renten geht.

Streitigkeiten aus der Pflegeversicherung, soweit sie sich gegen gesetzliche Krankenkassen richten.

Freizeitunfallversicherung

Wer in der Freizeit einen Unfall erleidet, erhält bei Krankenhausaufenthalt von wenigstens 48 Stunden eine einmalige Entschädigung bis zum 30fachen des monatl. Mitgliedsbeitrages (maximal € 51,13/Tag der stationären Behandlung).

Im Todesfall erhalten die Hinterbliebenen den 200fachen Monatsbeitrag.

Näheres in der IGM-Satzung § 26. Bei der Berechnung der jeweiligen Leistungen wird für Rentnerinnen und Rentner, die weniger als € 5,11 Monatsbeitrag leisten, immer ein Monatsbeitrag von € 5,11 zugrunde gelegt.

Unterstützung bei Sterbefällen

Beim Tod eines Mitglieds wird gemäß § 30 der Satzung mindestens das 15fache, höchstens das 31,5fache der maßgebenden Beiträge an die Hinterbliebenen ausgezahlt.

Beim Tod des Lebensgefährten/der Lebensgefährtin beträgt das Sterbegeld die Hälfte der obigen Sätze. Bei der Berechnung wird ein monatlicher Mindestbeitrag von € 5,11 zugrunde gelegt.

Metall-Zeitung

Alle Rentnerinnen und Rentner bekommen die Mitglieder-Zeitung „metall“ kostenlos per Post.

Bildungsprogramm 2011



Senioren Arbeitskreis IG Metall Salzgitter-Peine

Wer sind wir?
Was machen wir?
Wo erreicht man uns?

Wir sind Metallerinnen und Metaller, die ihr Arbeitsleben hinter sich haben, aber weder rasten noch rosten wollen.

Wir sind Vorruheständler, Jungsenioren und Rentner, die beweisen wollen, dass wir noch nicht zum „alten Eisen“ gehören.

Nach einem arbeitsreichen Leben wollen wir nun was für uns selbst tun. Etwas, das auch der Gesellschaft hilft.

Über 7000 Kolleginnen und Kollegen sind in der IG Metall Salzgitter-Peine organisiert. Unsere Arbeit und Betreuung haben wir in Ortsnebenstellen angelegt. Ansprechpartner findet ihr in diesem Programm. In diesen „Nebenstellen“ führen wir verschiedenen Veranstaltungen durch, wie z.B. Wanderungen, Fahrten, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr.

In Bildungsveranstaltungen reden wir über altersgerechte und aktuelle politische Themen.

In öffentlichen Veranstaltungen mischen wir uns in aktuelle regionale und überregionale gesellschaftliche Probleme ein. Kontroverse Auseinandersetzungen über Probleme im alltäglichen Leben oder der „großen“ Politik sind fester Bestandteil unserer Arbeit.

Wir nehmen Einfluss auf die Politik der Senioren durch 47 Vertreter in der Delegiertenversammlung und ihren Sprecher im Ortsvorstand der IG Metall Salzgitter-Peine.

Bei Begegnungen mit Kolleginnen und Kollegen aus unseren Nachbarländern stehen gewerkschaftspolitische Strategien, Sozialstandards und Globalisierung auf der Tagesordnung. Feste Kontakte bestehen bereits zu Frankreich. In den letzten Jahren dehnten wir unsere Kontakte auch nach Tschechien, Österreich, Niederlande, Polen und Luxemburg aus. Auch 2011 wollen wir unsere nachbarschaftlichen Kontakte fortführen.

Neben gezielten Exkursionen durch die Betriebe der heimatischen Industrie kommt aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Alljährlich gibt es Skat-Turniere und Jahresabschlussfeiern.

Veranstaltungen

AK Seniorinnen und Senioren

Veranstaltungsbeginn: 09.30 Uhr im Gewerkschaftshaus, Foyer

22.02.2011

Gefahren und Chancen der Gewerkschaften in der Gegenwart und Zukunft

07.06.2011

Die individuelle Mobilität in der Zukunft

Schwerpunkt: die Chancen des Autos und damit der Autoindustrie

06.09.2011

Gefährdet der Mangel an Facharbeitern, Technikern und Ingenieuren die Entwicklung der Wirtschaft?

Schwerpunkt: Ursachen und Lösungen

08.11.2011

Grenzen des Wachstums

Gefahren und Risiken

Seniorenveranstaltungen

Veranstaltungsbeginn: 15.00 Uhr im Gewerkschaftshaus, Saal
- offen für alle -

25.01.2011

Wohin entwickelt sich unser Sozialsystem?

Schwerpunkt: Altersarmut

12.04.2011

Wie entwickelt sich unsere Region?

Bevölkerung-Verkehr-Wirtschaft

05.07.2011

Wie geht es weiter mit der Endlagerung nach der Verlängerung der Laufzeit der Atomkraftwerke?

Schwerpunkt: Schacht Konrad

11.10.2011

Neue Bedrohungen der Sicherheit im Alter durch Kriminalität

Weitere Veranstaltungen

AK Seniorinnen und Senioren



Skatturnier
27.01.2011

Seminare in Hustedt



26. bis 29. April 2011

Arm und reich in der Welt und die Folgen

15. bis 19. August 2011

**Ernährung, Gesundheit und Pflege
- in Würde leben**

*Änderungen in unserem Programm
behalten wir uns vor.*

Wir sind für dich da:

Walter Gruber, SZ-Lebenstedt, Tel.: 05341/49942
Gerhard Lüders, Tel.: 05341/34733
Wolfgang Scholz, Tel.: 05341/264622
Bernd Reimann, Wolfenbüttel, Tel.: 05331/26772
Heinrich Meier, Broistedt u. Lengede Tel.: 05344/7721
Erika Müller, SZ-Lebenstedt, Tel.: 05347/1659
Harri Kolasse, SZ-Gebhardshagen, Tel.: 05341/12434
Karl-Heinz Arnold, Groß Ilse, Tel.: 05172/8881

Ansprechpartner in der Verwaltungsstelle
Marion Koslowski-Kuzu, IG Metall, Tel.: 05341/884425
Walter Gruber, IG Metall, Tel.: 05341/49942
Hilka Schärling, IG Metall, Tel.: 05341/884426